



**Kommunikation Motorsport**

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Saisonauftritt für Audi-Rennserie in Asien mit zahlreichen Neuheiten**

- **Noch mehr Spannung: „Super Pole“ beim Qualifying, stehende Starts, neue Technologie für das Auto**
- **Rene Koneberg: „Wir wollen unsere führende Position bei der Entwicklung des Motorsports in Asien weiter festigen“**
- **Breite TV-Präsenz in Asien und Livestream auf [www.audir8lmscup.com](http://www.audir8lmscup.com)**

**Ingolstadt/Peking, 17. März 2015 – Der Audi R8 LMS Cup startet beim Auftaktwochenende am 21.–22. März im südchinesischen Zhuhai in seine vierte Saison. Der asienweite Markenpokal von Audi bietet Fans und Fahrern 2015 zahlreiche Neuheiten. Die Aerodynamik des Cup-Autos wurde verbessert, außerdem gibt es nun stehende Starts mit Start-Automatik-Funktion und ein neues Qualifying-Format mit nachgeschaltetem Einzelzeitfahren sowie ein Äquivalenz-System, das Unterschiede im Körpergewicht der Fahrer austariert. Bis zu 22 Teilnehmer liefern sich an sechs Rennwochenenden packende Duelle in jeweils zwei Sprintrennen.**

Erstmals besucht die 2012 gegründete Rennserie in diesem Jahr Taiwan. Außerdem umfasst der Saisonkalender Veranstaltungen in China, Südkorea, Malaysia und Japan. An zwei Rennwochenenden geht die Marke Audi zweifach an den Start. In Fuji (Japan) und Shanghai (China) können Fans den Audi R8 LMS Cup gemeinsam mit dem Prototypen-Team von Audi Sport bei der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) erleben.

„Der Audi R8 LMS Cup steht für attraktive, spannende Rennen. Mit den zahlreichen Neuerungen bei Technologie und Regelwerk haben wir den Grundstein für eine weitere Saison voller Dynamik gelegt. Und mit Penbay in Taiwan haben wir eine neue Rennstrecke im Programm. Wir wollen unsere führende Position bei der Entwicklung des Motorsports in Asien weiter festigen“, sagt Rene Koneberg, Leiter von Audi Sport customer racing Asia.



Mehrere Sportsender in Asien berichten in halbstündigen Highlight-Shows von den Rennwochenenden, darunter Fox Sports und Star Sports. Bereits in der Saison 2014 erreichte die Audi-Rennserie mehr als 30 Millionen TV-Zuschauer. Auch 2015 sind alle Rennen live auf [www.audi8lmscup.com](http://www.audi8lmscup.com) zu sehen.

Der Cup-Vorjahressieger und ehemalige Formel-1-Fahrer Alex Yoong muss seinen Titel gegen starke Konkurrenz verteidigen, darunter Marchy Lee, Cup-Gewinner 2012, die Schweizer GT-Spezialistin Rahel Frey und Chinas Rennsportstar „Franky“ Cheng Congfu. Cheng fährt für das neue „FAW-VW Audi Racing Team“ des chinesischen Joint-Ventures von Audi. Erstmals befindet sich mit Aditya Patel auch ein indischer Fahrer unter den Startern. Insgesamt zeichnet sich das Fahrerfeld durch einen ausgewogenen Mix aus erfahrenen Profis und ambitionierten Amateuren aus.

Bislang verliefen die Rennstarts fliegend, nun wird es erstmals einen stehenden und einen fliegenden Start pro Rennwochenende geben. Dafür hat der Audi R8 LMS nun eine Startautomatik, die die Piloten bei stehenden Starts unterstützt. Zudem neu: Eine leichtere Kupplung für ein agileres Ansprechverhalten und ein zurückversetzter Heckflügel für stärkeren aerodynamischen Abtrieb. Darüber hinaus erhält das Cup-Auto ein modifiziertes System zur optimierten Bremskraftverteilung.

Neu ist auch das sogenannte Super-Pole-Qualifying. Nach dem 15-minütigen Zeittraining treten die besten acht Fahrer in einer zweiten Session zum Einzelzeitfahren an. Höhere Chancengleichheit garantiert ein neues Äquivalenz-Konzept. Nachdem das Fahrergewicht mit voller Montur ermittelt ist, muss an Bord des Rennwagens so viel Zusatzgewicht montiert sein, dass Körpergewicht und Ballast zusammen mindestens 80 Kilogramm betragen. Leichte Piloten haben damit keine Vorteile mehr.

Größere Freiheiten genießen die Piloten 2015 in taktischer Hinsicht. Ab dieser Saison sind zwei Reifensätze für Qualifying und Rennen erlaubt, bislang war es nur einer. Ein taktisches Element aus dem Vorjahr hat sich bewährt. Als erste GT3-Rennserie etablierte der Cup ein Push-to-Pass-System, das den Fahrern erlaubt, kurzzeitig zusätzliche Motorleistung abzurufen. Die Anzahl der Zusatzschübe ist limitiert und sorgt für spannende Manöver im Rennen. Ein weiteres Element dient dazu, die mögliche Dominanz einzelner Fahrer zu verhindern. Die drei besten Piloten eines jeden Rennens müssen im folgenden Lauf mit Ballastgewicht starten.

Erstmals können Teams in diesem Jahr ihre Autos mit eigenem technischem Personal betreuen. Als erstes Team hat sich B-Quik Racing aus Thailand für diese Option entschieden. Parallel besteht für Teams weiter die Option, das schlüsselfertige Renneinsatz-Paket des Cups zu buchen.



Audi Sport customer racing Asia setzt seine Fahrer auch in Europa ein. Der 19-jährige Shaun Thong aus Hongkong wird in Europa den Audi Sport TT Cup bestreiten. Zusammen mit Marchy Lee und Markus Winkelhock teilt er sich zudem ein Cockpit in der Blancpain Endurance Series. Für die Langstrecken-GT3-Serie kooperiert Audi Sport customer racing Asia mit dem renommierten Rennstall Phoenix Racing. Thong ist auch Mitglied des ersten rein asiatischen Fahrerteams der Audi race experience bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring. Die Einsätze des Talents sind Bestandteil des Young Driver Development Programms von Audi in Asien. Die Rennwagen, die Thong und seine Teamkollegen in Europa pilotieren, werben unter anderem für den Audi R8 LMS Cup.

Auch in diesem Jahr vertreten wieder Cup-Piloten die Farben des Audi R8 LMS Cup bei der Rennserie GT Asia. So prägt das Engagement von Audi Sport customer racing Asia nicht nur die Motorsport-Landschaft in und um China, sondern schärft das Profil des Audi R8 LMS Cup auch in anderen Regionen der Welt.

**Offizielle Website des Audi R8 LMS Cup:** [www.audir8lmscup.com](http://www.audir8lmscup.com)

#### **Kalender Audi R8 LMS Cup 2015\***

Datum	Strecke	Veranstaltung	Läufe
21.-22. März	Zhuhai International Circuit, China	Pan Delta Racing Festival	1&2
16.-17. Mai	Korea International Circuit, Südkorea	GT Asia Series	3&4
Juli	Penbay International Circuit	Chinese Taipei	5&6
August	Malaysia	TBC*	7&8
10.- 11. Oktober	Fuji International Speedway, Japan	FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC)	9&10
31. Oktober -1. November	Shanghai International Circuit, China	FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC)	11&12

*\* Vorläufiger Plan, Version 4. Änderungen möglich*

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als



Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.